

## ABSCHLUSSTAGUNG

Schwerpunktprogramm 1688

Ästhetische Eigenzeiten.

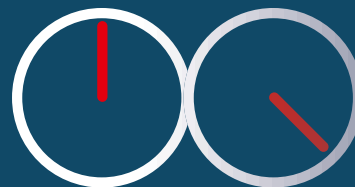
Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne

### Harnack-Haus Berlin

Ihnestraße 16–20 · 14195 Berlin

Weitere Informationen

[www.aesthetische-eigenzeiten.de](http://www.aesthetische-eigenzeiten.de)



# ÆSTHETISCHE EIGENZEITEN

## Abschlussstagung

SPP 1688 Ästhetische Eigenzeiten

Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne

13. März 2020

Harnack-Haus Berlin

### *Kontakt*

#### **Dr. Steffen Richter**

*Freie Universität Berlin*

*Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften*

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin

Tel. +49 (0) 30 838-64797

[steffen.richter@fu-berlin.de](mailto:steffen.richter@fu-berlin.de)

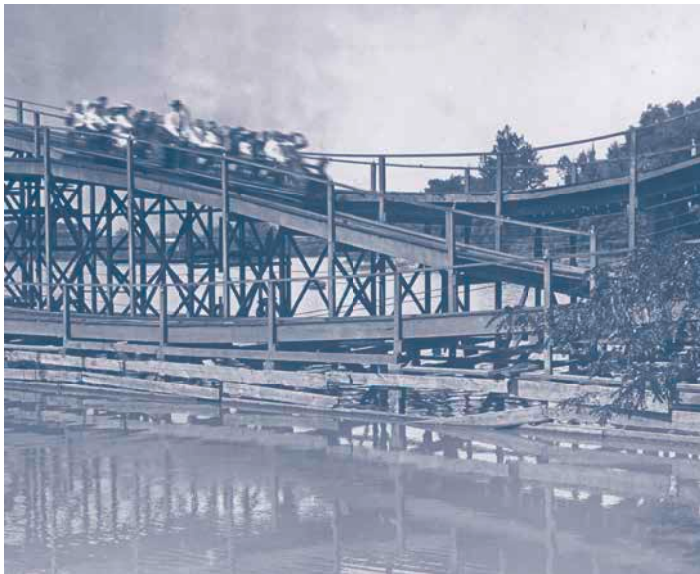


ÆSTHETISCHE  
EIGENZEITEN

DFG

Das DFG-Schwerpunktprogramm 1688 »Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne« beschäftigt sich seit seiner Einrichtung im Jahr 2013 aus der Perspektive verschiedener Disziplinen mit dem Verhältnis von Zeit und Darstellung. Es geht davon aus, dass Zeit nicht als eine abstrakte chronometrische Ordnung begriffen werden kann, sondern erst als materiell sichtbar gemachte, gemessene, dargestellte, ausgedrückte, erkannte, erlebte und bewertete Zeit Realität gewinnt und stets abhängig von kulturellen Wahrnehmungs- und Bewertungszusammenhängen ist. Das Schwerpunktprogramm untersucht, wie Zeitlichkeit in ihrer kulturellen und historischen Vieldeutigkeit in der Form »ästhetischer Eigenzeiten« erfahrbar gemacht und reflektiert wird.

*Nach sechsjähriger Projektlaufzeit zieht die Abschlusstagung Bilanz.*



**13. März 2020**

13:00 — Begrüßung

### **Ästhetische Eigenzeiten**

**Eine Bilanz**

13:15 — *Rückblick auf sechs Jahre Zeitforschung, Präsentation des Wörterbuchs »Formen der Zeit« und des Compendiums »Ästhetische Eigenzeiten der Wissenschaften«*

14:15–14:45 Kaffeepause

### **Was haben die »Ästhetischen Eigenzeiten« bewirkt? Zwei Einschätzungen**

14:45 — Aleida Assmann  
*Zeit als verbindendes Thema der Geisteswissenschaften*

15:45 — Armin Nassehi  
*Eigenzeit und Eigensinn*

16:45–17:15 Kaffeepause

### **Was können Schwerpunktprogramme in den Geistes- und Kulturwissenschaften leisten? Eine Diskussion**

17:15 — Podiumsgespräch mit  
*Eva Axer, Michael Gamper, Julika Griem,  
Hanna Hamel, Alexander Nützenadel,  
Reinhard Wegner, Thomas Wiemer*  
Moderation: Johannes Grave

19:00–23:00 Empfang